kleinbasel
kirche für alle

Protokoll der 8. Vereinsversammlung
des Fördervereins «Kleinbasel - Kirche für alle»
vom Dienstag, 19. Juni 2025, 18.30 Uhr, Gemeindehaus St. Theodor

Vorstand:	Rahel Černá	Präsidentin
	Manuela Kroll	Finanzen
	Ruedi Wasser	
Beisitzender:	Davide Maniscalco	Sozialdiakon
Protokollführung:	Eveline Michel	Sekretärin
Entschuldigt:	Katharina Autenrieth	Vorstand

1. Begrüssung durch die Präsidentin des Vereins «Kleinbasel - Kirche für alle»

Die Präsidentin, Rahel Černá, heisst die Anwesenden herzlich willkommen und dankt für das Kommen trotz der grossern Hitze.

Für die mit der Einladung verschickte Traktandenliste werden keine Änderungen beantragt.

Die Niggi Schöllkopf Stiftung hat sich für die Versammlung entschuldigt; ebenso entschuldigt sind H. Frick, V. & U.-P. Michel, A. & H. Stelzer und Vorstandsmitglied K. Autenrieth.

Es werden neun stimmberechtigte anwesende Mitglieder gezählt.

2. Protokoll der Vereinsversammlung vom 22. Mai 2024

Das Protokoll ist auf der Website «kirche-fuer-alle.ch» einsehbar.

Ein paar wichtige Punkte im Rückblick auf die vergangene Vereinsversammlung: Vorstandsmitglied Pfarrer Philipp Roth wurde verabschiedet; an seiner Stelle wurde Pfarrerin Katharina Autenrieth neu in den Vorstand gewählt. Vorstellung der neuen Website und Präsentation der eingestellten Videos.

://: Das Protokoll der Vereinsversammlung 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024

Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

Einige der wichtigen Aufgaben, mit denen der Förderverein die Kirchgemeinde unterstützen möchte, sind das Schaffen von Verbindungen zwischen den Generationen, Zeit schenken, Rat und Hilfe geben, Gemeinschaft erleben.

://: Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 werden genehmigt.

4. Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2024

Finanzielle Berichterstattung

M. Kroll, Ressort Finanzen, gibt einen finanziellen Überblick über das Jahr 2024. In der Bilanz ist ersichtlich, dass die flüssigen Mittel sowie das Vereinskapital geringer sind. Eine Spende von CHF 1'000.00 vom 30.12.2024 wurde abgegrenzt. Kreditoren sind keine vorhanden. Im Jahresbericht hat sich bei der Erfolgsrechnung ein Datumsfehler eingeschlichen. Erfreulicherweise sind mehr Spenden von Privaten und Stiftungen als im Vorjahr zu verzeichnen. Die Spenden

für die Senioren sind sehr beliebt. Rund 90 Personen sind Privatspendende, ca. ein Drittel davon Mitglieder. Einen wichtigen Beitrag leisten regelmässige sowie private Gross-Spendende. Wichtig sind sowohl Stiftungsbeiträge als auch einzelne Spenden von Gönnern und Mitgliedern. Der Verein ist dankbar für jede Gabe. Für die langfristige Sicherung der Aktivitäten sollte die Basis noch grösser sein. Bei den Rückstellungen wurden «Jugend und Kinder» und «Senioren» aufgelöst zu Gunsten von Personalkosten. Für das Taizésingen wurden neue Gesangbücher (RiseUp) angeschafft.

Revision

Bayard Treuhand GmbH hat am 3.2.2025 die Revision durchgeführt. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Sie empfiehlt, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'469.39 und einem Vereinsvermögen von CHF 205'190.25 zu genehmigen.

://: Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig angenommen; dem Vorstand und der Revisionsstelle wird Décharge erteilt.

Ein grosses Dankeschön geht an die Finanzverantwortliche M. Kroll.

5. Wiederwahl des Vorstands / Mandat Revision

Für eine Wiederwahl stellen sich die vier bisherigen Vorstandsmitglieder zur Verfügung: Rahel Černá, Katharina Autenrieth, Manuela Kroll, Rudolf Wasser.

://: In einer Abstimmung in globo werden alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt.

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Rahel Černá, Präsidentin
- Manuela Kroll, Finanzen
- Katharina Autenrieth, Pfarrerin, Mitglied des Kirchenvorstandes
- Rudolf Wasser, Allrounder

Als Beratender bleibt Davide Maniscalco, Sozialdiakon der Kirchgemeinde, weiterhin im Team.

://: Das Mandat der Revisionsstelle Bayard Treuhand GmbH, Liestal, wird einstimmig bestätigt.

6. Statutenänderung:

Schon seit längerem ist aufgefallen, dass manche Formulierungen in den Statuten nicht mehr adäquat wirken. Nun wird beantragt, diese anzupassen. Es handelt sich um kleinere, formelle Änderungen.

- Anstelle von *Aktiv- und Passivmitglieder* heisst es neu: *Mitglieder und Gönner*
  Grund: Es gibt Interessierte, die unterstützen möchten, jedoch ohne «Verpflichtung», das heisst ohne Mitgliedschaft.
- IV. 11. Beschlussfähigkeit der Vereinsversammlung
  Anstelle von *ein Drittel der Aktivmitglieder* heisst es neu: *wenn Mitglieder anwesend sind.*
  Grund: Es gibt kein Quorum mehr, da dieses nicht genau bekannt ist; zudem droht sonst regelmässige Beschlussunfähigkeit.

  Jedoch gilt bei einer substanziellen Änderung des Vereinszwecks nach wie vor, dass es einer Stimmenmehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder bedarf.

Es werden keine anonymen Spenden angenommen; die Herkunft des Geldes muss nachvollziehbar sein.

://: Die Statutenanpassungen werden einstimmig angenommen.

7. Austausch und Diverses

Was lief bereits im 2025?

- Anfangs Jahr erfolgte ein breit verteilter Spendenaufruf an alle Mitglieder der Kirchgemeinde Kleinbasel. Der Rücklauf war sehr erfreulicher; die Kosten waren mehr als gedeckt. Zudem konnten viele neue Gönnerinnen und Gönner gewonnen werden.
- Damit verbunden waren auch intensive Diskussionen: Was wollen wir sein? Nur ein Gefäss für Stiftungsgesuche oder mehr? Der Verein hat die Möglichkeit, auch direkt von der Kirchgemeinde aus Gesuche zu stellen.

Wo sind wir dran im 2025?

- Erneute Gesuchstellungen im Bereich Seniorenarbeit – das Thema ist immer aktuell.
- Stiftungsanfrage für eine Refinanzierung einer Weiterbildung von Pfarrerin Franziska Kuhn für Exerzitien im Alltag.
- Stiftungsanfragen für eine neue Stelle für die Jugendarbeit wie auch für den Bereich TheoBar. DieTheoBar soll auch nach der Pensionierung von D. Maniscalco in einer Form weitergeführt werden können.
- Aufbau einer Unterstützungsgemeinschaft.

Zu diesen Themen wird ein Kurzfilm (erstellt von Jan Černý) gezeigt.

In Zusammenhang mit der wichtigen sozialen Bedeutung der TheoBar erzählt M. Kroll die eindrückliche Geschichte eines jungen Mannes, der einst in der TheoBar mithalf und jetzt als Serviceangestellter im Cheval Blanc – Les Trois Rois arbeitet.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Anwesenden herzlich zum Apéro und weiteren Austausch eingeladen.

Schluss der Sitzung: 19.15 Uhr

Für das Protokoll

E. Michel

Eveline Michel
Gemeindesekretariat